

## Das Steuerrad



Clubzeitung 2 / 99

## "Millennium-Ausgabe"

Schiffsmodellbau-Club "Albatros" Ellerau e.V. Stockholmweg 17 Telefon: 04106/74452 25479 Ellerau

#### Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 1	Titelblatt
Seite 2	Einladung Jahreshauptversammlung
Seite 3	Hamburger Modellbautage 99
Seite 4	Hamburger Modellbautage 99
Seite 5	Hamburger Modellbautage 99
Seite 6	Hamburger Modellbautage 99
Seite 7	Hamburger Modellbautage 99 / Reparaturen im Bastelraum
Seite 8	Termine 2000
Seite 9	Termine 2000
Seite 10	Schaufahren in Rendsburg
Seite 11	Schaufahren in Rendsburg
Seite 12	Schaufahren in Rendsburg
Seite 13	Schaufahren in Rendsburg
Seite 14	Schaufahren in Rendsburg / Vorsicht Diebe!
Seite 15	Plakat modellBoot 2000
Seite 16	Weihnachtsgruß / Impressum

Jeglicher Schriftverkehr an:

Harald Sies, Stockholmweg 17, 25479 Ellerau Bankverbindung: Kreissparkasse Pinneberg

Konto 833 25 04, BLZ 221 514 10

Telefon /Fax **Bastelraum** 04106 /74602

## **Einladung**

an alle Mitglieder des SMC "Albatros" Ellerau e.V. zur 17. ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 25.02.2000, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Ellerau, Hojerweg 2

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung 2000 ein.

#### Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den Vorstand
- 2. Wahl des Versammlungsleiters
- 3. Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 4. Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.1999
- 5. Genehmigung der Tagesordnung
- 6. Bericht des Vorstandes
- 7. Bericht des Kassenwartes
- 8. Bericht der Kassenprüfer
- 9. Rückblick modellBOOT2000
- 10. Ausblick auf die Saison 2000
- 11. Verschiedenes

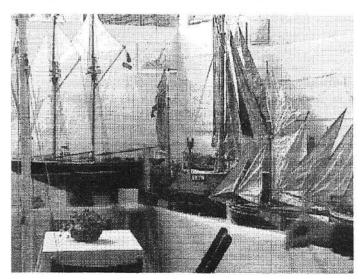
Anträge für die Mitgliederversammlung sind mindestens eine Woche vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich zu übermitteln.

Wir bitten um das Erscheinen aller Mitglieder

Der Vorstand

#### Hamburger Modellbautage

Vom 17. bis 19. September waren die Hamburger Messehallen wieder das Eldorado aller Modellbaufreunde. In 6 Hallen wurde alles gezeigt, was den Modellbauer interessiert. Es wurden Schiffs-, Flug-, Auto-, Militär-, Truck- und Eisenbahnmodelle ausgestellt. Das Sonderthema war diesmal Modelle aus Papier.

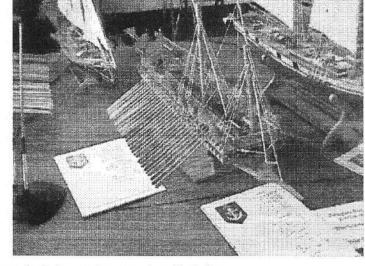


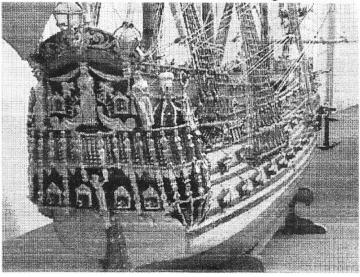
Gleich am Freitag machten wir uns mit 4 Personen auf den Weg nach Hamburg. Wir fuhren alle mir dem günstigen Messeticket von Ellerau aus. Nach einer gemütlichen Bahnfahrt mit der AKN und anschließend weiter mit der S-Bahn kamen wir im Bahnhof Dammtor an und hatten dann nur noch ein kleines Stück zu Fuß bis zu den Messehallen zurückzulegen. Obwohl die Messe erst in 15 Minuten aufmachte, war schon ein beachtlicher Ansturm vor den

Eingängen. Als dann endlich 10 Uhr wurde gingen die Türen auf und alles stürmte in

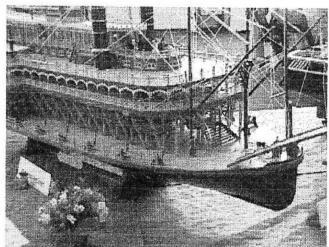
die Ausstellung.

In Halle im Erdgeschoß waren Modelle und Dioramen der Feuerwehr, des THW und der Rettungsdienste ausgestellt. Um dem Gedränge zu entkommen gingen wir gleich weiter in die Halle 2 wo im Erdgeschoß der Schiffsmodellbau ausgestellt war. Die meisten ausgestellten Schiffe wurden von den einzelnen Schiffsmodellbauvereinen an ihren Ständen präsentiert. Es waren fast alle Vereine aus dem norddeutschen Bereich vertreten z.B. der Verein aus Uetersen, Rendsburg, Flensburg, IG Mini-Sail, Kiel, viele Hamburger Vereine



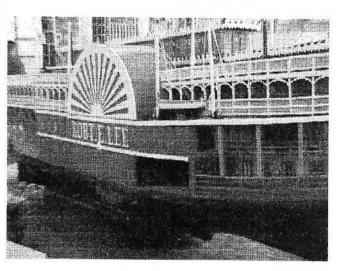


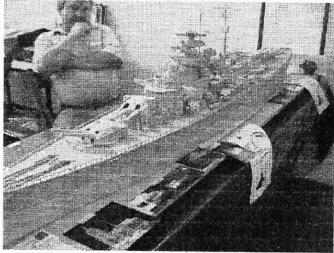
und viele andere mehr. Bei den Modellbaukollegen der Intressengemeinschaft Minisail konnte "man eine voll funktionsfähige Reeperbahn sehen, auf der die Seile für die Historischen Segelschiffe hergestellt wurden. Auch gab es reichlich historische Modelle zu sehen von der Rudergallerre zur römischen Zeit, wo sich sogar alle Ruder bewegten und das Boot damit vorwärts bewegt wurde. Des weiteren wurden Historische Segelboote mit ihren immens verzierten Hecks und zahllosen Kanonen.



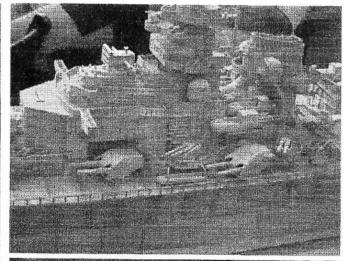
Schnellbaukästen angeboten werden, aber es waren auch reichlich Modelle dazwischen, die direkt von der Werftzeichnung aus gebaut wurden. Besonders beeindruckend fand ich das Modell des Kriegsschiffs "Bismarck", welches aus 300.000 Streichhölzern zusammen geklebt war und wo die Bauzeit fast 10 Jahre betrug.

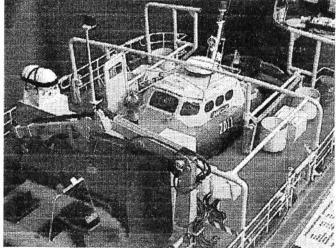
Raddampfer die durch ihre filigranen Holzarbeiten und ihre Größe beeindruckten, bis zu den alten Fischkuttern und Segelboote, wie sie auf der Nord- und Ostsee unterwegs waren. Es wurden viele Modelle ausgestellt, die von bekannten Firmen in Form von











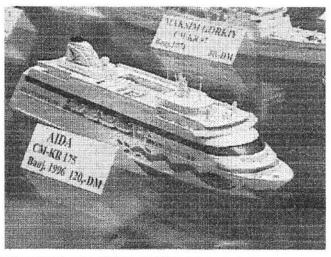
Aber auch die anderen ausgestellten Schiffe waren sehr sehenswert, z.B. das Modell eines Küstenwacht-Schiffes welches bis in das letzte Detail nachgebildet war. Sogar das klein Beiboot war voll funktionsfähig. Auch die Gesellschaft zur Rettung



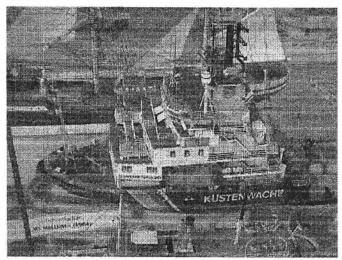


Schiffbrüchiger war mit einem

Stand vertreten. Auf dem man sich über die Arbeit und Aufgaben der DGzRS informieren konnte, aber auch einige Modelle bestaunen konnte. Bei anderen Ständen konnte man Modellschiffe im Maßstab 1:1250 bestaunen, da ist dann selbst ein großes Passagierschiff nur noch knapp zehn Zentimeter lang. Es ist schon erstaunlich was selbst in diesem winzigen Maßstab noch alles zu erkennen ist. Eine weitere Aktion war das große Wasserbassin in der Hallenmitte, wo regelmäßig das Schaufahren der Schiffsmodelle zu bewundern war. Besonders

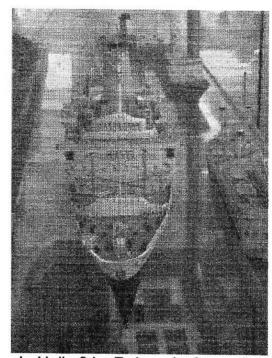


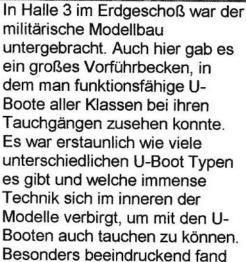
eindrucksvoll war wieder die Vorstellung der Indianergruppe mit ihren Kanus, wo am Ende der Vorstellung dann sogar das eine Kanu mit dem aufgebahrten Häuptling in Brand geschossen wird, um den toten Häuptling dadurch ins Jenseits zu befördern.

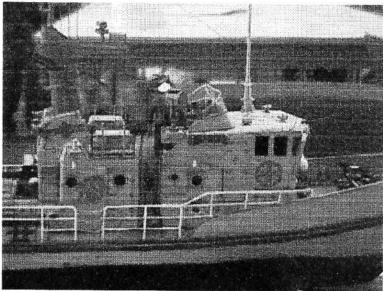


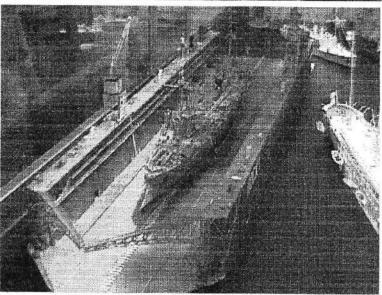
Im Übergang zwischen Halle 2 und 3 war das Sonderthema: Modelle aus Papier ausgestellt. Auch hier waren sehr schöne Modelle ausgestellt. Es ist schon erstaunlich, was man aus Papier, für tolle Modelle bauen kann. Einige der ausgestellten Schiffe waren sogar schwimmfähig. Auch die Auswahl der ausgestellten Schiffe war wirklich überwältigend und die meisten Modelle waren aus Bastelbögen entstanden, die man in jedem Kartonmodellbauladen z.B. Scheuer

& Strüver kaufen kann. Schon erstaunlich, was man aus Papier einer Schere, Klebstoff und etwas Geschick basteln kann.



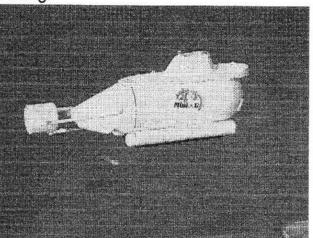






ich zwei Miniatur Forschungs-U-Boote, die nicht größer als die Handfläche eines Erwachsenen waren und doch voll funktionsfähig.





Noch kleinere U-Boote, hatte einer gebaut, der einfach das Innenleben eines Ü-Ei als Unterseeboot umgebaut hatte und das sogar funktionierte und fernsteuerbar war.

Neben den ausgestellten Modellen gab es reichlich Firmen, die ihre Produkte anboten. Da gab es z.B. welche die jede erdenkliche Schraube hatten, von M1 bis M8 und dazu passende Gewindebohrer und Windeisen. Andere Kleinserien Hersteller die ganz spezielle Zubehörteile anboten und vieles mehr.

Im Obergeschoß der Halle 2 waren mehrere Eisenbahnanlagen in allen möglichen Spurweiten ausgestellt. Besonders beeindruckt war ich von einer Anlage, die sich nur mit dem Thema Straßenbahn beschäftigte und eine Anlage nach Amerikanischen Vorbild, wo Züge mit 50 Waggons und mehr verkehrten.

In Halle 3 im Obergeschoß waren die Flugzeugmodelle ausgestellt, wo die Jugendlichen sogar einen klein Segelflieger (UHU) unter Anleitung zusammenbauen durften. Es waren Modelle mit bis zu 4m Spannweite ausgestellt.

Die Truckmodelle waren in Halle 4 ausgestellt, wo man in der Mitte der Halle wieder eine riesiges Gelände mit großer Hängebrücke aufgebaut hatte. Da gab es reichlich LKW-Modelle zu bestaunen, aber auch alle erdenklichen Baufahrzeuge bis hin zum gigantischen Autokran. Auch waren funktionsfähige Landwirtschaftsmachinen ausgestellt und es gab sogar Modell-Gabelstapler, die einen Truck mit Getränkepalletten beluden. Für die Jugendlichen gab es etwas ganz besonderes. Auf einer Rennstrecke mußte man mit einem Lkw gegen 3 andere ein Rennen fahren, aber man hatte keinen direkten Blickkontakt mit den ferngesteuerten Modellen sondern saß vor einem Bildschirm, aus dem die Sicht aus dem Führerhaus mit Hilfe einer Kamera übertragen wurde.

In Halle 5 waren einige Dampfmaschinen und Dampfloks, die mit echter Kohle befeuert wurden zu sehen. Ein paar der Dampfloks konnten sogar Anhänger mit Personen durch die Halle ziehen.

Einen riesigen Modellbau-Zeppelin konnte man in Halle 6 bestaunen, Länge fast 5 Meter außerdem gab es noch Hubschraubermodell Vorführungen und eine Rennstrecke für Elektrorennautos.

Wem das alles noch nicht gereicht hat, der konnte sich noch den Sammlermarkt im 1 Obergeschoß ansehen, wo hauptsächlich Modell-Eisenbahnen und Modellautos verkauft wurden.

Gegen 17 Uhr machten wir uns mit runden Füßen wieder auf den Rückweg. Vielleicht, stellen wir dann auch bei den nächsten Hamburger Modellbautagen aus.

### Reparaturen im Bastelraum!!

Leider mußten wir letztens feststellen, das jemand die Z-Achse, d.h. die Achse für rauf runter, der Fräsbank mit roher Gewalt versucht hat zu verstellen, obwohl diese an der linken Seite mit dem Feststellhebel angezogen war. Die Reparatur hat den Verein viel Geld gekostet, das man hätte sparen können, wenn der Verursacher nur einmal jemanden gefragt hätte, der sich mit der Maschine auskennt. Also wenn Euch wieder einmal irgendwas an den Maschinen (Drehbank, Fräsbank, Kreissäge, usw.) merkwürdig vorkommt fragt bitte beim Fachgruppenleiter nach, ob er Euch helfen kann. Sollte dennoch mal irgendwas, aus Versehen, kaputt gehen seid wenigstens so nett und schreibt einen kleinen Zettel und legt ihn an die kaputte Maschine, so das wir gleich wissen, was damit ist und den Fehler nicht erst durch Zufall nach Tagen finden. Es wäre auch nett, wenn die defekten Sachen in der Ecke beim Abstellraum auf die Werkbank gelegt werden und nicht einfach irgendwo hingeschleudert werden.

Außerdem hat sich jeder in den Kalender einzutragen, der die Dreh- oder Fräsbank benutzt, egal wann !!!!

Termine 2000					
22.01. und 23.01.2000	Ellerau (Schleswig-Holstein) Bürgerhaus	SMC "Albatros" Ellerau e.V. modell-BOOT2000 (Ausstellung) auf 1500 m² mit ca. 600 Schiffsmodellen	Samstag 10.00 - 19.00 Uhr Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr		
11.03.2000	Cuxhaven (Niedersachsen)	Deutsche Clubmeisterschaften			
30.04.2000	Buxtehude (Niedersachsen)	SMC Buxtehude	Anfahren		
01.05.2000	Uetersen (Schleswig- Holstein)	SMC Uetersen	Schaufahren		
01.05.2000	Rendsburg (Schleswig- Holstein)	RSMC Rendsburg	Segeln (M-Boote) vormittags Segeln (Optimisten) nachmittags		
13.05. + 14.05.2000	Hemmoor (Niedersachsen)	SMC Hemmoor	Anfahren und Nachtfahren		
20.05.2000	Oldenburg (Schleswig- Holstein)	Oldenburger-Modell-Schipper	Rapsblütenfest, Schaufahren		
27.05. + 28.05.2000	Alle Vereine in Schleswig- Holstein	Alle Vereine in Schleswig- Holstein	Interne Clubmeisterschaften		
28.05.2000	Flensburg (Schleswig- Holstein)	SMC Flensburg	16. Hochseefahrt, Tourenfahren		
01.06.2000	Uetersen (Schleswig- Holstein)	SMC Uetersen	Schaufahren		
04.06.2000	Ellerau (Schleswig-Holstein)	SMC Albatros Ellerau	Schaufahren (eingebunden in ein Fest rund ums Bürgerhaus)		
04.06.2000	Neumünster (Schleswig- Holstein)	SMC Neumünster	Holstenköste Pokalfahren		
11.06.2000	Neumünster (Schleswig- Holstein)	SMC Neumünster	Holstenköste Schaufahren		
11.06.2000	Cuxhaven (Niedersachsen)	SMC Cuxhaven	Pfingstwettbewerb		
18.06.2000	Hemmoor (Niedersachsen)	SMC Hemmor	Schaufahren		
18.06.2000	Uetersen (Schleswig- Holstein)	SMC Uetersen	Pokalfahren		
25.06.2000	Gudow (Schleswig-Holstein)	SMC Gudow	Schinkenregatta		
01.07.2000	Bad Schwartau (Schleswig- Holstein)	HMC Bad Schwartau	Schaufahren		
02.07.2000	Gudow (Schleswig-Holstein)	SMC Gudow	Jugendmeisterschaften		

	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	T	
08.07.2000	Eckernförde (Schleswig- Holstein)	SMC Eckernförde	Hafenfest, Schaufahren, Fischerkorso
09.07.2000	Hemmoor (Niedersachsen)	SMC Hemmoor	Vereinsmeisterschaft und Pokalfahren
16.07.2000	Lübeck (Schleswig-Holstein)		Travemünder Woche, Pokalfahren
16.07.2000	Lütjenburg (Schleswig- Holstein)	SMC Lütjenburg	Schaufahren
30.07.2000	Bad Schwartau (Schleswig- Holstein)	MBG Bad Schwartau	Freundschaftstreffen, Pokalfahren
13.08.2000	Buxtehude (Niedersachsen)	SMC Buxtehude	Pokalfahren
20.08.2000	Oldenburg (Schleswig- Holstein)	Oldenburger-Modell-Schipper	Pokal- undSchaufahren
20.08.2000	Flensburg (Schleswig- Holstein)	MBG Flensburg	Flottenparade (nur Marine-Schiffe)
27.08.2000	Heide (Schleswig-Holstein)	SMC Heide	Erwachsenenmeistersch aft
27.08.2000	Hemmoor (Niedersachsen)	SMC Hemmoor	Pokalfahren (Wanderpokal)
17.09.2000	Hemmoor (Niedersachen)	SMC Hemmoor	Gedächtnispokalfahren
30.09.2000	Buxtehude (Niedersachsen)	SMC Buxtehude	Abfahren und Nachtfahren
14.10. + 15.10.2000	Neumünster (Schleswig- Holstein)	WIHAHO (Wir haben ein Hobby)	Modellbauausstellung in den Holsten Hallen
11.11. + 12.11.2000	Flensburg (Schleswig- Holstein)		5. Flensburger Modelltage
17.11.2000	Rendsburg (Schleswig- Holstein)	Alle Vereine	Grünkohlessen und Terminabsprache für 2001
09.12.2000	Rendsburg (Schleswig- Holstein)	RSMC Rendburg	Pokal- und Schaufahren im Hallenbad

## Nähere Informationen zu den Terminen findet ihr am "Schwarzen Brett" im Bastelraum

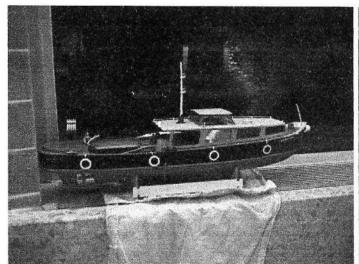
Wenn jemand zu einer Veranstaltung fährt, und noch Plätze frei hat, kann einen Zettel da zu hängen, damit vielleicht auch die Jugendlichen einmal mit zu einer Veranstaltung fahren können.

#### Schaufahren im Rendsburger Hallenbad

Am 4. Dezember war es endlich wieder so weit. Mit fast 15 Personen machten wir, vom "SMC Albatros" Ellerau, uns um 18 Uhr auf den Weg nach Rendsburg, und wie fast jedes Jahr war auch diesmal das Wetter mehr als bescheiden. Bei eisigen Temperaturen und kräftigen Windboen, folgte ein Regen-, Hagel- und Schneeschauer an den nächsten. Aber trotz des miserablen Wetters erreichten wir nach ca. 1 Stunde fahrt das gutgeheizte (30°C) Schwimm-Zentrum in Rendsburg.

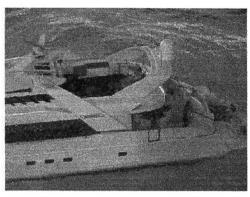
Noch ein Tip zur Anreise: Am besten man fährt die A7 von Hamburg kommend bis über die Brücke über den Nord-Ostsee-Kanal und dann gleich die nächste Abfahrt runter und dann nur noch durch Büdelsdorf immer gerade aus der Hauptstraße nach, bis man an den großen Kreisel kommt und dann ist es die zweite Abfahrt auf der rechten Seite.

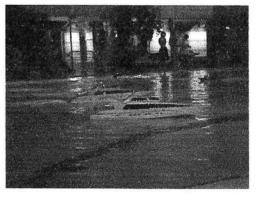
Dies ist mit Abstand die einfachste und schnellste Strecke um nach Rendsburg zu kommen.

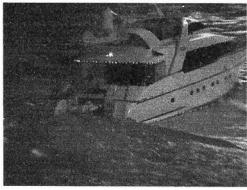




Nach dem wir dann unsere Schiffe von den Autos in die Halle getragen und unseren alten Stammplatz, neben dem Sprungturm, bezogen hatten, wurde erst einmal die Meldekarte für das Modellboot ausgefüllt. Es waren fast 60 Modelle aus ca. 10 Vereinen aus ganz Schleswig-Holstein am Start und die Modellpalette ging vom Fischkutter, über U-Boote, Luxusyachten, Frachtschiffe und Eisbrecher bis hin zu ferngesteuerten Tieren. Neben vielen alten Bekannten, gab es auch einige neue Gesichter und Modelle zu bestaunen, was besonders positiv fiel der hohe Anteil von Jugendlichen und Modellbauerinnen auf. Bei der ersten Runde rund um das Becken konnte man bestaunen, was die Modellbauer alles im Laufe eines Jahre alles neues gebaut und

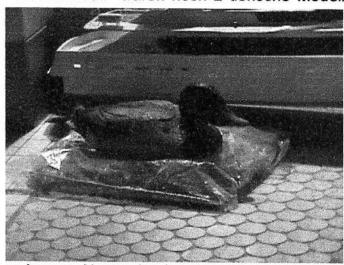


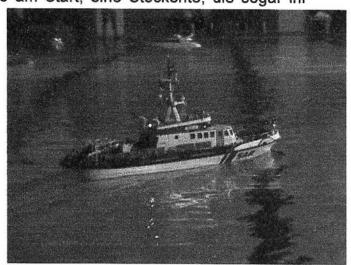




gebastelt hatten. Sehr imposant waren die beiden Modelle der "Moonraker", einer sehr luxuriösen Motoryacht, die außer das sie gut gebaut waren, auch durch eine eingebaute Partybeleuchtung und die eine sogar mit Musik auf sich aufmerksam machten.

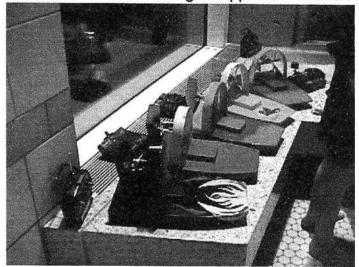
Außerdem waren noch 2 schöne Seitenraddampfer anwesend und ein altes Passagierfrachtschiff, bei dem es sogar aus den beiden Schornsteinen qualmte. Desweiteren waren noch 2 tierische Modelle am Start, eine Stockente, die sogar ihr





eigenes Nest mitgebracht hatte, und ein großer Schwan drehten ferngesteuert ihre Runden auf dem Wasser.

Um 19.40 Uhr gab es eine Vorstellung der Jugend-Modellsportgruppe Bad Bramstedt zu sehen. 5 Jugendliche hatten unter sich der Leitung von Torven Hartz, je ein Luftschraubenboot gebaut, wie es in den Sümpfen vor Florida zum Einsatz kommt. Die Modelle hatten ein relativ gutes Fahrbild und beschleunigten auch gut, aber auch die Lenkung mit dem Luftleitwerk funktionierte wunderbar. Für diese Vorstellung gab es dann auch einen kräftigen Applaus von allen Zuschauern. Als nächstes durften wieder





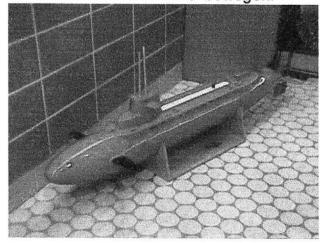
einmal die Rennbootfahrer ihr Glück auf der viel zu kleinen Wasserfläche im Becken probieren. Diesmal ging das ganze aber ohne Karambolagen, sinkenden Booten und über den Beckenrand rasende Boote ab. Um 20 Uhr ging es los mit dem Schau- und Nachtfahren. In Gruppen von ca. 10 Modellen wurden die Starter aufgerufen und durften

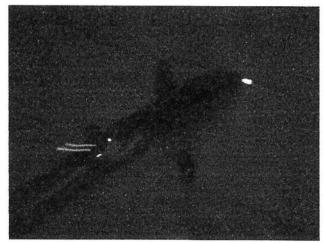
ihre Modelle ins Wasser setzen und erst einmal ein paar Runden bei beleuchteter Halle, drehen um die Dimensionen des Beckens kennen zu lernen. Um anschließend bei totaler Dunkelheit ihre Boote durch das Becken zu fahren. Dabei beobachtete die Jury die Boote genau und bewertete diese. Da keine Bewertungskriterien vorgegeben waren, wußte man auch nicht auf was die Jury diesmal besonders achten würde z.B. die Beleuchtung, das Fahrbild, Sonderfunktionen, detaillierte Aufbauten oder einfach nur kuriose Schwimmkörper.





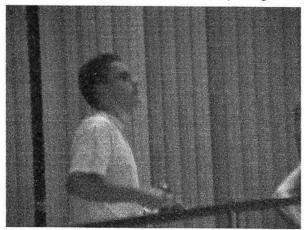
Nach 15 Minuten Fahren wurde das Licht in der Halle wieder angemacht und die nächste Gruppe durfte ihre Modelle zu Wasser lassen. Besonders beeindruckend fand ich die bunte Beleuchtung auf den Luxusyachten. Aber auch die anderen Modelle waren recht gut beleuchtet, nur die Helligkeit bei einigen Modellen war doch etwas zu grell und teilweise waren die Boote etwas zu Top-lastig, d.h. sie schaukelten zu viel (die arme Besatzung). Andere Modelle konnten verschiedene Beleuchtungssituationen nachstellen wie z.B. vor Anker liegen, Arbeitsbeleuchtung, usw. Besonders erfreulich war, daß es diesmal keine Störungen gab. Nur ein Eisbrecher mußte nach dem Fahren mit Motorschaden an den Beckenrand manövriert werden. Nach 6 Durchgängen wurde die Gruppe mit den 4 U-Booten aufgerufen die natürlich in einem Schwimmbecken am besten zur Geltung kommen, da man dort bis auf den Grund des Becken schauen kann. Es waren 3 Dynamisch U-Boote dabei, d.h. die Modelle tauchen durch die Fahrtgeschwindigkeit, mit Hilfe des Tiefenruders ab und können sich dann unter Wasser in allen 3 Dimensionen frei bewegen.





Durch verringern der Geschwindigkeit oder durch Anstellen des Tiefenruders tauchen die Modelle dann wieder auf. Das 4. U-Boot war ein statisch Tauchendes, d.h. das flutet seine Tauchtanks mit Wasser und sinkt dadurch unter die Wasseroberfläche. Das Wasser wird anschließend wieder mit Druckluft aus den Tanks gedrückt und das Boot taucht wieder auf. Genau wie beim Original ist dieser Vorgang nicht unendlich wiederholbar, denn irgendwann ist die Druckluft alle und muß über einen Schnorchel oder eine andere Vorrichtung wieder aufgefüllt werden. Auch diese Modelle hatten Beleuchtung und teilweise sogar Bugscheinwerfer, mit denen sie den Grund des Beckens abtasteten.

Anschließend war noch eine halbe Stunde freies Fahren, wo jeder noch einmal fahren durfte, wenn seine Kanalnummer noch nicht vergeben war. Von diesem Angebot wurde diesmal reichlich Gebrauch gemacht. Um 23 Uhr standen dann die Sieger in der Gruppe der Jugendlichen und Erwachsenen fest und wie jedes Jahr fand auch diesmal die Siegerehrung oben auf dem Sprungturm in 3 Meter Höhe statt.





Der Jugendliche bekam von der Marinekameradschaft Rendsburg, die auch die Jury stellte, eine Holztafel mit Schiffsschraube überreicht. Anschließend wurde der Sieger der Erwachsenen bekannt gegeben. Der Nachttopf, den es jedes Jahr als Wanderpokal zu gewinnen gibt, ging diesmal an den SMC Albatros aus Ellerau und zwar an das Schiff, welches als Einziges während des Schaufahren mit Motorschaden im Becken liegen blieb. Der Sieger ist Fritz Günther mit seinem Eisbrecher "Nella Dan".



Besonders beeindruckt war die Jury von den vielen verschiedenen Beleuchtungsvarianten, die das Modell darstellen konnte. Da unser Fritz so etwas schon fast geahnt hatte, hatte er rechtzeitig einen kompetenten Kapitän (Robert Klug) ans Steuer bzw. an die Fernbedienung geholt, denn der Kapitän des Siegermodells muß nach der Siegerehrung mit einem Sprung vom 3m Turm das Becken zum Baden freigeben. (Beim nächsten mal lassen wir dich selbst springen Fritz !!!).

Kaum waren die Gewinner ins Becken gesprungen tummelten sich auch schon die ganzen anderen Modellbauer und

Modellbauerinnen im Wasser und genossen die herrliche Abkühlung. Auch die große Wasserrutsche war und sogar das Becken im Außenbereich waren geöffnet. Gegen Mitternacht war die Veranstaltung zu Ende.

Durch das inzwischen noch schlechter gewordene Wetter kämpften wir uns durch dichtes Schneetreiben nach Ellerau zurück, wo wir dann gegen 1 Uhr ankamen . Nächstes Jahr werden wir uns wieder auf den Weg nach Rendsburg machen ! Bis dann !!!!

Jörg Klug SMC Albatros Ellerau e.V.

## Vorsicht Diebe !!!!!

Leider sind in der letzten Zeit aus dem Bastelraum eine Lederjacke und vor Bastelraum ein Kinderfahrrad geklaut wurden. Es wird deshalb dringend darauf hingewiesen, seine Jacke ab sofort hinten in den Abstellraum zu hängen, und sein Fahrrad mit einem Schloß zu sichern. Außerdem sind Gäste und neugierige Besucher / Zuschauer ständig zu beobachten, bis sie den Bastelraum wieder verlassen haben.

Achtet bitte auf Eure Sachen, damit so etwas nicht wieder passiert!

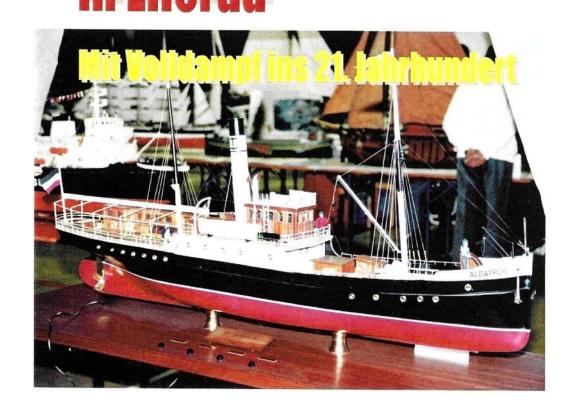
Ein Schotte kommt nach 20 Jahren aus Amerika zurück und besucht seine beiden Brüder. Beinahe erkennt er sie nicht wieder, denn sie haben beide ganz lange Bärte. "Warum Habt ihr Euch denn einen Bart wachsen lassen?" fragt er ganz entsetzt! – "Du, bist witzig! - Wer hat denn damals den Rasiererapperat mit genommen?"





# model BOOTSOOD

Frachter
Schlepper
Versorger
Fähren
Passagierschiffe
Sportboote
Segelschiffe
Histor. Modelle
Rettungsschiffe
Marine
Buddelschiffe
Dampfmaschinen
Zubehör usw.



Samstag, 22.01.2000 von 10.00 - 19.00 Uhr Sonntag, 23.01.2000 von 10.00 - 16.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5.-DM, Jugendliche 2.-DM

für einen guten Zweck!

Bürgerhaus Ellerau

15-



## Allen Mitglieder ein gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend !!

WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN BLEIBT DER BASTELRAUM GESCHLOSSEN!

Beiträge in dieser Zeitung, die mit Verfasserangaben versehen sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des SMC Albatros Ellerau e.V. dar.

#### **Impressum**

Herausgeber: Schiffsmodellbauclub " Albatros" Ellerau e.V.

Stockholmweg 17, 25479 Ellerau

Redaktion: Jörg Klug, Hojerweg 9, 25479 Ellerau Mitarbeiter: siehe Unterschriften unter den Artikeln Druck: Carsten Lebang, Am Felde 33, 25479 Ellerau

Erscheinen: 2 x im Jahr

Nachdruck, Kopien, Vervielfältigung u.a., auch auszugsweise nur mit

Genehmigung des Vereins gestattet.